



B-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 0 : 7 Spvgg Eisenhüttenstadt am: 31.03.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niclas					80			0.0
55	Schopp Phillip	li.Außenverteidiger				41		1	0.0
54	Freyer Erik	li.Innenverteidiger				80			0.0
58	Neumann Nicolas	re.Innenverteidiger		1 (45)		80			0.0
57	Pfeiffer Sandro	re.Außenverteidiger				80			0.0
32	Brock Clemens	li.Mittelfeld				80			0.0
37	Pulm Magnus	zen.li.Mittelfeld				70		1	0.0
51	Schack Erik	re.zen.Mittelfeld				80			0.0
50	Pusch Dennis	re.Mittelfeld				80			0.0
33	Schneider Laslo	li.Stürmer				60		1	0.0
80	Löbl Dominik	li.Stürmer				80			0.0
36	Schurmann Patrick	li.Außenverteidiger				39	1		0.0
40	Wardyn Fabian	li.Stürmer				20	1		0.0
34	Lässig Tim	zen.li.Mittelfeld				10	1		0.0
35	Kiel Michael	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Neumann Nicolas in der 45min (Faulspiel),

Spielbericht

Das gegen den Tabellenführer wenig zu bestellen war wusste das Team vorher. Allerdings wollte sich der BSV wenigstens teuer verkaufen. Die gelang zu Beginn auch recht gut sodass man die Gäste über weite Strecken aus der eigenen Hälfte halten konnte. Leider stellte sich der erste Gegentreffer viel zu früh nach einem Fehler im Mittelfeld ein. Auch das 0:2, nach dreiundzwanzig Minuten, hatte seinen Ursprung in der eigenen Vorwärtsbewegung. Wobei die Gäste zwar in Überzahl aber glücklich zum Torerfolg kamen. In der Folge versuchte man weiter gut mit zu spielen, stellte sich aber immer wieder selbst ein Bein. Obwohl eigene Chancen, auch bedingt durch den unsicheren Hüttenstädter Torhüter, da waren kam es erneut vor der Pause anders. Erst landete ein Sonntagsschuss im Breesener Tor und dann setzte der Gegner beim Abstauber schneller nach. Auch nach dem Wechsel ging die Liste der vermeidbaren Tore weiter. Das 0:5 war wieder ein Abstauber bevor sich der BSV das 0:6 nach eine Ecke selbst reinlegte. Das schönste Tor des Tages landete nach langer Flanke und dem folgendem Kopfball von der Strafraumgrenze im Breesener Dreiangel. Sicher war der Gegner um Längen besser, doch mit ein bis zwei Toren zu Beginn, dem halben Schritt in der Abwehr mehr und den fehlenden zehn Prozent Einsatz war mehr drin. Alles im Allen ein verdienter Gästesieg der zwei bis drei Tore zu hoch ausfiel. Neben Nicolas Neumann waren Dennis Pusch und Erik Schack die auffälligsten BSV Akteure.